



# Gemeinde Brief

DEZEMBER BIS FEBRUAR

4/2016

Evangelische Kirchengemeinde Leverkusen-Wiesdorf



**Gott neu  
entdecken 2017**

500 Jahre Reformation –  
auch in Wiesdorf

AM ANFANG  
WAR DAS WORT



**LUTHER  
2017**  
500 JAHRE  
REFORMATION

[www.kirche-wiesdorf.de](http://www.kirche-wiesdorf.de)

In der Christuskirche – wenn nicht anders angegeben: sonntags um 10 Uhr

27. November	1. Advent	Dr. Detlev Pröbldorf	Familiengottesdienst
4. Dezember	2. Advent	Christoph Engels	Verabschiedung Florian Hankwitz, Abendmahl, mit Frauenhilfe und Matthäus-Flötenkreis, Matinée
11. Dezember	3. Advent	Dr. Detlev Pröbldorf	
18. Dezember	4. Advent	Christoph Engels	
24. Dezember	16 Uhr Heiligabend	Dr. Detlev Pröbldorf	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	18 Uhr	Christoph Engels	Vesper
	23 Uhr	Dr. Detlev Pröbldorf	Mette mit Gospelwerkstatt
25. Dezember	10 Uhr 1. Weihnachtstag	Dr. Detlev Pröbldorf	Abendmahl
26. Dezember	10 Uhr 2. Weihnachtstag	Christoph Engels	
31. Dezember	12 Uhr Silvester	Christoph Engels	Ökumenischer Jahresschluss
	18 Uhr	Christoph Engels	Taizé-Abend
1. Januar		Christoph Engels	Abendmahl
8. Januar		Christoph Engels	
15. Januar		Dr. Detlev Pröbldorf	Familiengottesdienst
22. Januar		Christoph Engels	
29. Januar		Dr. Detlev Pröbldorf	Predignachgespräch
5. Februar		Dr. Detlev Pröbldorf	Abendmahl
12. Februar		Christoph Engels	
19. Februar		Christoph Engels	
26. Februar	11.11 Uhr Karneval	Christoph Engels & Dr. Detlev Pröbldorf	Familiengottesdienst mit Kostüm
5. März		Christoph Engels	Abendmahl
12. März		Christoph Engels	

Gottesdienst im Haus Rheinpark	Dienstag	10.30 Uhr	Di. 17. Jan., Do. 16. Feb.
Schulgottesdienst Dönhoffstraße	Dienstag	8.10 Uhr	zweimal im Monat
Schulgottesdienst Fontanestraße	Freitag	12.30 Uhr	einmal im Monat
Kindergartengottesdienst	Dienstag	10.45 Uhr	zweimal im Monat
Kindergottesdienst	Freitag	16 Uhr	(im Gemeindehaus)

Hinweis: Keine Schul- und Kindergottesdienste während der Ferien

ANDACHT

Ausgeschlafen, fröhlich und mit einem neuen Geist!	4
--	---

AUS DER GEMEINDE

Bibellesung von A-Z	6
Auf einen Kaffee mit...	7
Die Sanierung an der Christuskirche	9
Diakonische Projekte:	
Weihnachtsaktion der Leverkusener Tafel 2016	10
Adventssammlung der Diakonie: hinsehen – hingehen – helfen	10
Café Welt – Flüchtlingsarbeit in der Gemeinde	11
Was jüngst so los war ...	18
Kirchentag 2017	20
Eine-Welt-Laden	26
Tischtennis im Gemeindehaus	27

KUNST IN DER CHRISTUSKIRCHE

Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter	5
--	---

KINDER UND JUGEND

Sommer, Sonne, Spanienfreizeit	21
Coaching mit Playmobil	22
Dein Wochenkalender	24
Neue Gruppen und Aktionen	25

AUSSERDEM

Impressum	30
-----------	----

TERMINE UND ADRESSEN

Stadtkirchenkalender	12
Pinnwand – aktuelle Termine	16
Gruppen und Kreise	28
Aus dem Kirchenbuch	30
Adressen	31

Titelbild: Gemälde von Birgit Sewekow aus dem Luther-Zyklus (5): Luthers theologische Prinzipien, Mischtechnik auf Papier, 51x36cm, 2015. Mehr zu dieser Ausstellung finden Sie auf Seite 5.

## Ausgeschlafen, fröhlich und mit einem neuen Geist!

Schauen Sie sich gegen Jahresende auch Ihren Jahresrückblick an? Spätestens ab Anfang Dezember wird ja überall zurückgeblickt und aufgelistet, was im auslaufenden Jahr die Welt in besonderer Weise bewegt hat. An manches von dem Aufgelisteten erinnere ich mich sehr gerne. Jedoch längst nicht an alles. Bei den zahlreichen Problemen dieser Welt, den humanitären Katastrophen und den globalen Herausforderungen kommt mir zuweilen der Gedanke: Wie soll das alles werden?

Der Königsberger Philosoph Immanuel Kant (1725–1804) hat einmal treffend formuliert: „Drei Dinge helfen, die Mühseligkeit des Lebens zu tragen: die Hoffnung, der Schlaf und das Lachen.“ Das mögen nicht alle Dinge sein, die hilfreich sind, Mühseligkeit zu tragen. Aber es sind doch wesentliche! Wenn ich herzlich lache, hat das etwas Befreiendes und Relativierendes. Wenn ich ausgeschlafen bin, gehe ich erholt und kraftvoll ans Werk. Und wenn ich hoffnungsfroh bin, dann lasse ich mir auch nicht so schnell Bange machen und bin ich weitaus immuner gegen schlechte Laune. Das löst natürlich nicht sämtliche Probleme dieser Welt. Es vermag aber den nötigen Mut und die nötige Kraft zu geben, die Dinge zuversichtlicher anzugehen und zu verändern, die ein jeder in seiner Welt beeinflussen und verändern kann.

Wenn ich ausgeschlafen, fröhlich und hoffnungsfroh einen Ausblick nach vorne wage, dann wird es in 2017 auch vieles Bestärkende geben. 2017 wird zum Beispiel bei uns der Gemeinde und an vielen anderen Orten in besonderer Weise der 500. Wiederkehr des Beginns der Reformation am 31. Oktober 1517 erinnert. „Reformation“

heißt übersetzt „Erneuerung“. Und die Erneuerung, dass sich damals etwas erneuert hat, will Mut machen, dass sich auch bei uns – in unserem Leben, in unserer Gesellschaft und in unserer Welt – immer und immer wieder etwas erneuern kann.



Birgit Sewekow, Luther-Zyklus (4): Anschlag der 95 Thesen, Mischtechnik auf Papier, 36x51cm, 2015

Dazu passend ist die für 2017 ausgewählte Jahreslosung, die aus Gottes Sicht formuliert, was Reformation, also Erneuerung, bedeutet. Dort lässt der Prophet Hesekiel das durch Leid und Ungewissheit gebeutelte Gottesvolk wissen: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege in euch einen neuen Geist!“ (Hesekiel 36,26) Trauen wir Gott

doch einfach mal zu, dass er dies auch heute und mit Blick auf das kommende Jahr bewirken kann!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen ausgeschlafenen, fröhlichen und

hoffnungsfrohen Übergang in das neue Jahr! Und dass Sie offen und zuversichtlich bleiben, sich von Gott beschenken zu lassen: Mit einem zuversichtlichen Herzen und einem fröhlichen Geist!

Ihr Detlev Präßdorf

## Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter

Interaktive Stelen zur Entwicklung der Reformation und Bilder von Birgit Sewekow

Die erste Ausstellung in der Christuskirche im Jahr 2017, in dem sich zum 500. Mal der Thesenanschlag an die Schlosskirche zu Wittenberg jährt, ist dem großen Reformator Martin Luther gewidmet.

Unter dem Titel *Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter* werden 8 multimediale Stelen zu sehen sein, die zentrale Themen der Reformationsgeschichte anschaulich machen. Die Stelen wurden vom Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm) und Studierenden des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft der Universität Erfurt unter Leitung von PD Dr. Jens Brachmann entwickelt. Interaktiv, so z.B. mit Hörstücken und sich drehenden Büchern bestückt, geben die Stelen Informationen und Anregungen, um aktuelle gesellschaftliche Wandlungsprozesse exemplarisch über das Zeitalter der Reformation zu erschließen. Dabei werden zentrale Themen der Reformation angesprochen, wie zum Beispiel Glaube und Freiheit, Mensch und Kultur oder Sprache und Medien. Die Ausstellung möchte insbesondere jungen Menschen die herausragende Bedeutung der Reformation und auch die gegenwärtige Aktualität vermitteln.

Darüber hinaus werden zur künstlerischen Veranschaulichung des Werdegangs

Martin Luthers 21 Bilder gezeigt, die Stationen und Ereignisse aus dem Leben des großen Reformators in leuchtenden Farben illustrieren. Gemalt sind sie von der im Juni 2016 verstorbenen Leverkusener Künstlerin Birgit Sewekow, die ursprünglich geplant hatte, diesen Zyklus anlässlich des Reformationsjahres noch zu erweitern.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, den 2. Februar 2017 um 19.30 Uhr eröffnet werden. Bis zum 28. Februar 2016 kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche Mittwoch bis Freitag von 15–18 Uhr und Samstag von 11–15 Uhr besichtigt werden.

Dr. Detlev Präßdorf



## Die ganze Bibel, am Stück gelesen!

Die Bibel ist die Grundlage unseres Glaubens, die „heilige Schrift“ der Christenheit. Martin Luther hat die Bibel nicht nur ins Deutsche übertragen, sondern war zeit lebens darauf bedacht, dass Gottes Wort die Richtschnur für Christenmenschen sein möge. Das *sola scriptura* (allein die Schrift) ist einer der reformatorischen Grundsätze gewesen.

Nach der letzten Revision der Lutherbibel wird 2016/2017 eine komplett neu überarbeitete Lutherbibel erscheinen.

Die Bibel vom ersten bis zum letzten Wort vorzulesen, ist eine besondere Art des Gottesdienstes – eines geistlichen und meditativen Ereignisses, an dem sich jeder, der lesen kann, beteiligen kann. Dabei ist es unerheblich, ob die Leserinnen und Leser im Lesen geübt oder ausgebildet sind. Durch die Vielzahl der Beteiligten soll sichergestellt werden, dass die Kette der Lesung nicht abreißt oder unterbrochen wird.

**Wir lesen die Bibel vom ersten bis zum letzten Satz!** Tag und Nacht, ohne Unterbrechung. Und Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind eingeladen, dabei mitzumachen. Sind Sie eine Nachteule – herzlich gern in den Nachtstunden. Sind Sie Frühaufsteher – auch kein Problem, dann sind für Sie die frühen Stunden des Tages perfekt. Haben Sie Urlaub – wunderbar, dann können Sie auch tagsüber lesen. Wir suchen mindestens einhundert Personen, die Lust haben, an diesem besonderen Ereignis teilzuhaben – es dürfen natürlich auch mehr als hundert werden. Die Leseabschnitte sind nicht allzu lang, nämlich lediglich eine Viertelstunde.

Es braucht natürlich auch eine kontinuierliche und verlässliche Aufsicht und Begleitung – vielleicht ist das etwas für Sie: Menschen begrüßen, die Lesung begleiten, Getränke und Kleinigkeiten zum Essen nachlegen, einfach da sein – auch dies Tag und Nacht.

**Beginn am Mittwoch, den 15. Februar 2017, spätabends.** Die „Wiesdorfer Bibellesung“ beginnt am Mittwoch, den 15. Februar um 22 Uhr. Nach ungefähr 84 Stunden werden wir bei den letzten Sätzen angekommen

sein – das ist ein besonderer Moment für alle, die teilgenommen oder zugehört haben. Das wird voraussichtlich am Sonntag, den 19. Februar sein, gegen 10 Uhr. Und wenn das letzte Wort gelesen ist, erklingt die Orgel mit festlicher Musik und wir feiern gemeinsam einen besonderen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst wird es etwas zu essen geben und es wird ausreichend Zeit sein, sich über

das in den vorausgegangenen vier Nächten und drei Tagen Erlebte auszutauschen.

**Leserinnen und Leser und Begleitpersonen ab sofort gesucht!** Haben Sie Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich bei Pfarrer Christoph Engels (Telefon: 46246 oder – noch besser – per Email unter christoph@engelsweb.de)

Lassen Sie sich „anstecken“ von der Begeisterung und machen Sie mit! Wir freuen uns über Jede und Jeden, die oder der mit dabei ist. Ich bin sicher, das werden ganz besondere Tage und Nächte – unvergesslich für jeden, der dabei sein wird.

*Christoph Engels*

**84 Stunden**  
**66 Bücher**  
**1189 Kapitel**  
**31.171 Verse**  
**738.765 Wörter**  
**über 100 Leser**  
**3 Tage und 4 Nächte**

## Auf einen Kaffee mit ... Jasmin Gueye

Gefühlt gehört Jasmin Gueye schon ihr ganzes Leben in unsere Gemeinde. Als kleines Mädchen hat sie den Weg in die Gemeinde gefunden und seit ihrer Konfirmandenzeit ist sie immer dabei geblieben und hat ihre Gaben in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingebracht. Zurzeit leistet sie ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei uns ab, und wir nennen sie liebevoll unsere „Freie Soziale Jasmin“. Ich treffe mich mit ihr an ihrem kleinen Schreibtisch im Jugendbüro. Meine erste Frage, ob sie überhaupt gerne Kaffee trinkt, bejaht sie. Gut, dann kann es ja losgehen

**Jasmin, was beschäftigt Dich zurzeit am allermeisten?**

Jetzt, nach dem Abi, natürlich meine Zukunft, was ich machen werde.

Ich möchte gerne Soziale Arbeit in Köln studieren. Aber jetzt bin ich erstmal froh, dass ich noch ein Jahr hier in der Gemeinde sein kann.

**Was gefällt Dir an der Kirche/ an unserer Gemeinde?**

Dass man mit der Gemeinde aufwachsen kann! Als ich 5 Jahre alt war, habe ich im Kinderchor mitgesungen, als ich 6 war, bin ich zum ersten Mal mit auf die Kinderfreizeit gefahren. Dann hatte ich ein paar Jahre „Pause“, aber seit ich mit 12 in den Konfiunterricht gegangen bin, bin ich immer dabei. Irgendwie ist die Gemeinde ein bisschen mein anderes Zuhause.

**Was würdest Du, wenn Du könntest, sofort ändern?**

**In der Gemeinde?** – Im Moment gar nichts.

Alles gut! (*lächelt*)

**In Politik und Gesellschaft?** – Ich würde mich darum bemühen, dass mehr Leute von

ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

**In Deinem privaten Leben?** – Dass ich mich selber ein bisschen besser organisieren könnte. Manchmal bin ich schon ziemlich chaotisch, glaube ich.



*Jasmin im Alter von 14 Jahren, während ihrer Konfirmandenzeit*

**Was tust Du in Deiner Freizeit gerne?**

Fotografieren. Außerdem mache ich Musik, ich spiele neben Keyboard auch noch Saxophon. Außerdem liebe ich es, Serien zu schauen: House of Cards ist gerade mein Favorit, aber auch Games of

Thrones und Sherlock. Dadurch schlafe ich eigentlich viel zu wenig.

**Welcher Gegenstand ist Dir in Deiner Wohnung der liebste?**

Das Bett. Ich wünschte, ich könnte mehr Zeit im Bett verbringen.

**Auf welchen könntest Du verzichten?**

Auf den Staubsauger.

**Mit wem würdest Du gerne einmal essen gehen?**

Mit Jimmy Fallon (*das ist ein Late-Night-Talkmaster aus den USA – Red.*). Und mit



Christoph Engels im Gespräch mit Jasmin Gueye

Carmen Schmalfeld, die ist immer lustig und cool – dafür stehe ich manchmal sogar früh auf. (Carmen Schmalfeld ist Moderatorin bei Radio Leverkusen und moderiert frühmorgens von 6 Uhr bis 10 Uhr – Red.)

**Wovor fürchtest Du Dich?** – Vor Spinnen!

**An was kannst Du Dich freuen?**

An den kleinen Dingen des Lebens. Zum Beispiel wenn ich jemanden anlächle und er lächelt zurück. Oder umgekehrt. Also wirklich kleine Dinge.

**Was bedeutet Dir „Heimat“?**

Schwierig, denn eigentlich habe ich andauernd Fernweh. Woanders zu sein finde ich sehr schön. Heimat, das ist am ehesten ein Ort, an dem ich mich wohlfühle.

**Wenn Du Urlaub machst, wo zieht es Dich am ehesten hin?**

Asien: Thailand, Japan, China – das finde ich schon cool, weil es so anders ist. Und ich würde auch gerne mal wieder nach Afrika, weil das die Heimat von meinem Papa ist und ich erst zweimal in meinem Leben dort war. Da sind ja auch meine Wurzeln in gewisser Weise. (Jasmin meint damit Senegal, das Herkunftsland ihres Vaters – Red.)

**Treibst Du Sport? Wenn ja, welchen?**

Nein. In der Schulzeit hatte ich irgendwie nie Zeit, und jetzt bin ich zu faul. (schmunzelt)

**Was würdest Du auf die berühmte „einsame Insel“ mitnehmen?**

Mein Handy und eine Solaranlage für Strom.

**Was braucht der Mensch, Deiner Meinung nach, unbedingt zum Leben?**

(Bei manchen Antworten überlegt Jasmin eine kleine Weile; die Antwort auf diese Frage

kommt jedoch sehr spontan) Hoffnung, ganz klar Hoffnung.

**Hörst Du gerne Musik? Wenn ja, welche?**

Alles mögliche – von Klassik bis hin zu moderner Musik. Nur nicht Metal – das Geschrei kann ich nicht leiden.

**Welchen Film hast Du zuletzt im Kino gesehen?**

Zuletzt war ich im Kinopolis bei der Sneak Preview und habe die Komödie Bad Moms gesehen. Sehr cool.

**Welches Buch hast Du zuletzt gelesen?**

Das Lied von Eis und Feuer, den ersten Band aus der Reihe Game of Thrones.

**Hast Du ein Lebensmotto?**

Hhmm ... Vielleicht Free Hugs! Ein bisschen Freude und Liebe verteilen, ganz unvermutet und auch bei Menschen, die ich gar nicht kenne. Hab ich neulich noch mit Michelle in Köln gemacht, das war gut.

Weil Fotografieren ihr Hobby ist, hat sie ihre Kamera und ein Stativ mitgebracht und macht das Foto von uns beiden selbst. Es ist schön zu erleben, dass junge Menschen in der Gemeinde eine „Heimat“ finden und sich bei uns wohlfühlen – und das sieht man Jasmin an; denn eigentlich sieht man sie immer gut gelaunt und lächelnd. Eine Bereicherung für unsere Gemeinde und Gemeinschaft ist sie zweifellos.

Christoph Engels

## Die Sanierung an der Christuskirche



Der erste Bauabschnitt ist bald geschafft. Wie man sieht, werden nicht nur die Fugen, sondern auch einzelne



Steine und Schmuckelemente erneuert. Wir freuen uns, dass wir bis jetzt im Finanzrahmen sind.



CHRISTOPH ENGELS (4)



## Weihnachtsaktion der Leverkusener Tafel 2016

Einmal im Jahr, kurz vor Weihnachten, ist die Christuskirche bis oben hin mit Paketen gefüllt. Diese werden kurz vor dem Fest der Liebe an registrierte Bedürftige verteilt.

Auch in diesem Jahr bittet die Leverkusener Tafel wieder, sich an der bereits traditionellen Weihnachtspaketaktion zu beteiligen. Unter dem Motto „Lebensmittelpakete – Sie spenden, wir verteilen“ können Sie mit 25,- € je Paket eine bereits verpackte Weihnachtsüberraschung spenden. D. h., sie können mit einer Geldspende zum „Paket-Paten“ werden. Insgesamt werden 1200 Patenschaften für 1200 Päckchen gesucht! Wenn auch Sie eine oder mehrere Patenschaften á 25,- € übernehmen möchten (der Anzahl der Patenschaften ist natürlich keine Grenze gesetzt), dann überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf folgendes Konto:

L Leverkusener Tafel e.V.  
 IBAN DE 34 3755 1440 0100 1160 52  
 BIC WELADEDLLEV  
 Stichwort: Weihnachtspate

Die Aktion wird von zahlreichen Ehrenamtlichen der Leverkusener Tafel vorbereitet und mit Unterstützung seitens der Metro, dem Technischen Hilfswerk und unserer Gemeinde durchgeführt. Am 16. Dezember



DETLEV PRÖßDORF

2016 werden die gespendeten Pakete – wie in den Jahren zuvor – in der Christuskirche an die Bedürftigen ausgegeben. Allen Spendern und Unterstützern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

*Dr. Detlev Prößdorf*

## Adventssammlung der Diakonie: hinsehen – hingehen – helfen

Das Leitwort der Diakoniesammlung im Advent 2016 lautet: **hinsehen – hingehen – helfen**: Es steht für tatkräftige Nächstenliebe. So wie in der biblisch-diakonischen Urgeschichte vom barmherzigen Samariter. Als ein Mensch unter die Räuber fiel, sah der Samariter das. Andere, die vorbeikamen, hatten Wichtigeres zu tun. So dachten sie. Der Samariter ging hin, er leistete erste Hilfe und organisierte weitere notwendige Hilfen. Das ist ein Leitbild für diakonische Hilfe und ein Vorbild für uns alle – bis heute.

Eine Diakonie, die hingeht: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie sind an dem Ort, konkret und persönlich. Da, wo Menschen auf Hilfe angewiesen sind. Das geschieht auf allen Ebenen: In Kirchengemeinden meist durch Ehrenamtliche und in der organisierten Diakonie der kreiskirchlichen Werke. Auch im Diakonischen Werk Leverkusen, zum Beispiel in der Tagespflege für Flüchtlingskinder. Viele Flüchtlingsfamilien leben mit ihren Kindern auf engstem Raum in Flüchtlingseinrichtungen. Die

vorhandenen Kita-Plätze reichen nicht aus, um den Bedarf der Familien zu decken.

Eltern und Kinder haben wenige Möglichkeiten, sich in unserem Kulturkreis zurechtzufinden, da Außenkontakte oft fehlen. Mit dem Projekt „Weltenbummler“ gibt das Diakonische Werk Leverkusen vor allem den Kindern Raum und entlastet die Familien. In der Tagespflege werden Flüchtlingskinder von Fachkräften gezielt gefördert, um so die Basis für die Integration zu schaffen:

- Individuelle Förderung der Kinder im Rahmen der Tagespflege
- Kindern Regelmäßigkeit vermitteln, strukturierter Tagesablauf
- Behutsames Kennenlernen des neuen Kulturkreises
- Heranführung an eine neue Sprache

■ Vorbereitung des Schulbesuchs  
 Die Kinder können hier mittags schlafen, außerdem stehen Bewegungs- und Gruppenräume zur Verfügung. Das Außengelände des angrenzenden Familienzentrums wird genutzt, um weitere Kontakte zu einheimischen Kindern zu knüpfen.

Innerhalb der Tagespflege gibt es das Angebot für ein offenes Café für die Eltern, die sich dort begegnen und auch mit der Fachkraft ins Gespräch kommen können.

**hinsehen – hingehen – helfen:** So lässt sich eine Diakonie beschreiben, die Verantwortung übernimmt. Dazu benötigt sie Unterstützung, auch die Unterstützung durch Spenden. Zur Adventssammlung bitten wir herzlich um Ihre Gabe.

*Sabine Kall*

## Café Welt – Flüchtlingsarbeit in der Gemeinde

Seit einem Jahr bieten wir im Café Welt Unterstützung und Begleitung für Flüchtlinge an. Das Café hat sich als Begegnungsort etabliert und jede Woche sind dienstags und donnerstags im Durchschnitt 60–70 Personen im Café Welt, 40–45 Flüchtlinge, ca. 20 Ehrenamtliche und 5–10 Kinder.

Insgesamt herrscht eine sehr angenehme und freundschaftliche Atmosphäre. Seit dem Start im September 2016 haben ca. 100 Flüchtlinge unser Angebot in Anspruch genommen. Durch Umzug oder Vermittlung in Integrationskurse kommen einige nur für eine kurze Zeit, andere begleiten uns nun schon von Anfang an, aber fast jede Woche kommen immer noch neue Menschen dazu.



Mittlerweile haben wir ca. 40 ehrenamtlich Mitarbeitende, die regelmäßig und aktiv unser Programm mitgestalten.

Neben der persönlichen Unterstützung der Flüchtlinge sind besonders die Sprachkurse mit Kinderbetreuung ein wichtiger Beitrag zur Integrationshilfe. Die Stadt Leverkusen unterstützt unsere Kinderbetreuung durch das Programm „KOMM-AN NRW“ gefördert durch das Ministerium Für Arbeit, Integration und Soziales.

Wir können weiterhin Unterstützung gebrauchen. Bei Fragen können sie mich gerne anrufen (Tel.: 0214-402321) oder schreiben (webermama@web.de).

*Martina Weber*

**2** DEZEMBER  
Freitag

MUSIK

### Estrada Fado Group

Fado – so heißt die portugiesische Musik, in der Melancholie und Sehnsucht mit viel Gefühl ihren Ausdruck findet. Die Estrada Fado Group gibt in der Christuskirche ein Gastspiel. Dabei begleitet sie an diesem Abend die polnische Sängerin Dagmara Zajac, eine Stimme des Jazz und Souls, die sich in Fado verliebt hat und diese Musik mit dem Herzen singt. Aus Lissabon bringt zudem ein Star des Fado, Antonio Pinto Basto, die ganze Wärme dieser Lieder von Portugal nach Leverkusen.

**19.30 Uhr** **15 €**

**7** DEZEMBER  
MITTWOCH

FILM

THEMA PALLIATIVMEDIZIN

– FILMABEND IM KOKI

### Elisabeth Kübler-Ross – Dem Tod ins Gesicht sehen

Schweiz 2002; Regie: Stefan Haupt; 98 Min – Elisabeth Kübler-Ross hat sich ihr Leben lang mit dem Sterben beschäftigt und damit Weltruhm erlangt. Mit 23 Ehrendoktor-Titeln ist sie wahrscheinlich die akademisch meist ausgezeichnete Frau der Welt. Ihr Engagement als Ärztin, Wissenschaftlerin und Autorin hat nach eigenem Bekunden «das Sterben aus der Toilette geholt» und Sterbebegleitung überhaupt erst zum Thema gemacht. Der Kampf gegen die Tabuisierung des Todes in der westlichen Welt verbindet sich mit der Reibung an Autoritäten. Nicht zuletzt in der Konfrontation mit dem engen Weltbild der Schulmedizin und beeindruckt von Nah-Tod-Erfahrungen dringt Elisabeth Kübler-Ross in Grenzbereiche vor.

Im Rahmen der Benefizausstellung *Pallium* in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Palliativmedizin. Nach dem Film laden wir zur Diskussion mit Pfarrer Dr. Detlev Prößdorf ein.

**19 Uhr** **5 €**

**11** DEZEMBER  
SONNTAG

MUSIK

### WINTER CLASSICS Weihnachtskonzert des Mandolinen-Orchesters

Wenn es früh am Abend dunkel wird, draußen kalt ist und Weihnachten näher rückt, ist es wieder Zeit für ein Konzert des Mandolinen-Orchesters Bayer Leverkusen! Dieses Jahr präsentiert sich das Orchester zusammen mit Boris Björn Bagger, Gitarre, und Detlef Tewes, Mandoline, unter dem Motto *Winter Classics*. In einem abwechslungsreichen Programm werden u. a. Stücke wie die Volksweise aus Eichsfeld *Maria durch ein' Dornwald ging*, Johann Sebastian Bach *Nun ruhen alle Wälder* und von George Michael *Last Christmas* präsentiert.

**15 Uhr** **frei**

Um eine Spende wird gebeten.

**18** DEZEMBER  
SONNTAG

MUSIK

### MUSIKALISCHER ADVENTSKALENDER

18 kleine Überraschungen hinter 18 Türchen – und alle, die kommen, bestimmen mit, welches Türchen als nächstes geöffnet wird. Oder Sie gestalten/ Ihr gestaltet selbst eine der Überraschungen. Das könnte z.B. *Es kommt ein Schiff geladen* auf Flaschenhälsen geblasen oder *Still, still still* als Pantomime sein. Lassen Sie Ihrer/ lasst Eurer Kreativität freien Lauf, denn einige Türchen sind noch zu besetzen!

Bitte telefonisch (0176–41591729) oder per Mail ([bertoldseitzer@web.de](mailto:bertoldseitzer@web.de)) bei Kirchenmusiker Bertold Seitzer anmelden.

**18 Uhr** **frei**



REIHE 18

**31** DEZEMBER  
SAMSTAG

NACHT DER LICHTER

### TAIZÉ-ANDACHT AM ALTJAHRESABEND

Wir eröffnen den Altjahresabend mit einer Andacht in Anlehnung an die „Nacht der Lichter“ der ökumenischen Bruderschaft von Taizé. Zeiten der Stille wechseln sich mit Bibeltexten und gemeinsamen Gesängen ab. Es wirken mit: Pfarrer Christoph Engels, die Gospel-Werkstatt (Gäste willkommen!) und Instrumentalisten unter der Leitung von Bertold Seitzer. Wer an diesem Abend im Chor mitsingen möchte, komme bereits um 17 Uhr.

**18 Uhr** **frei**

Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

**18** JANUAR  
MITTWOCH

MUSIK

### CONCERTO MAESTOSO



Unter diesem Titel hat der bekannte Leverkusener Organist und Komponist Hans-André Stamm zusammen mit dem Trompeter Martin Schröder in der Christuskirche eine neue CD eingespielt. Nun präsentiert das Musikerduo die schönsten Stücke daraus im Konzert: Festliche Musik für Trompete und Orgel zum noch neuen Jahr von Bach, Vivaldi, Albinoni, Telemann – und natürlich von Hans-André Stamm selbst.

**18 Uhr** **frei**

Um eine Spende wird gebeten.

**22** JANUAR  
SONNTAG

MUSIK

### LEVERKUSENER BAROCKAKADEMIE

Das in Leverkusen ansässige professionelle Kammerorchester *L'arte del mondo* wird vom ebenfalls hier lebenden Dirigenten und Geiger Werner Ehrhardt geleitet und hat sich durch seine weltweiten Konzerte einen sehr guten Ruf im deutschen und internationalen Konzertbetrieb erarbeitet. Werner Ehrhardt führt an der Musikschule Leverkusen Projekte für Schüler vereint mit professionellen Musikern durch. Unter seiner Leitung wird so ein Konzertprogramm mit Werken aus der Barockzeit einstudiert und im Konzert präsentiert. Schüler und Berufsmusiker Seite an Seite.

**17 Uhr** **9€/4,50€**

**28** JANUAR  
SAMSTAG

MUSIK

### 12. LEVERKUSENER CHORNACHT

Am letzten Samstagabend im Januar treffen sich wieder mehrere Chöre aus der Region in der Christuskirche, um ein möglichst breites Spektrum der Chormusik vorzustellen. Von Motette bis



Das Vokalensemble „VocaLukas“ aus Mülheim/Ruhr wirkt bei der 12. Leverkusener Chornacht mit

Gospel, von Mittelalter bis Moderne spannt sich der musikalische Bogen. In den Pausen gibt es Kleinigkeiten zu essen und zu trinken. Zum Abschluss werden alle Chöre gemeinsam singen. Mit dabei sind die „Gospel-Werkstatt“ und die Stadtkantorei Leverkusen, der Kammerchor „Constant“ aus Köln unter der Leitung von Judith Mohr und das Vokalensemble „Vocalukas“ aus Mülheim/Ruhr.

**19.30 Uhr** **10€/7€**

VVK ab dem 2.1.2017 über EVL-Center,  
Tel: 0214-8661-111, ggf. Restkarten an der Abendkasse.

## 2 FEBRUAR DONNERSTAG

### KUNST AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

#### Martin Luther im kulturellen Wandel der Zeiten

Die erste Ausstellung in der Christuskirche im Jahr 2017, in dem sich zum 500. Mal der Thesenanschlag an die Schlosskirche zu Wittenberg jährt, ist dem großen Reformator Martin Luther



Birgit Sewekow, Luther-Zyklus (5): Martin Luther auf der Wartburg, Öl auf Leinwand, 100x80cm, 2006

gewidmet. Unter dem Titel *Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter* werden 8 multimediale Stehlen zu sehen sein, die zentrale Themen der Reformationsgeschichte anschaulich machen. Zur künstlerischen Veranschaulichung des Werdegangs Martin Luthers

werden 18 Bilder gezeigt, die Stationen und Ereignisse aus dem Leben des großen Reformators in leuchtenden Farben illustrieren. Weitere Informationen auf Seite 5.

**19.30 Uhr** **frei**

## 3 FEBRUAR FREITAG

### MUSIK

#### BRÜCKENKLANG Betin Güneş – Turkish Chamber Orchestra

Das Betin Güneş Turkish Chamber Orchestra trifft diesmal die Bläser des Cukurova Devlet Senfoni Orkestrasi, des staatlichen Sinfonieorchesters der Stadt Adana. Die Zuhörer erwarten wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm: So stehen neben Vivaldis Konzert für 2 Trompeten mit George Gershwins Rhapsodie in Blue, Johann Strauß Serenade und John Williams Olympic Fanfare eigens für dieses Ensemble bearbeitete Werke auf dem Programm. Zudem werden auch wieder von Betin Güneş komponierte Stücke aufgeführt. Die Gesamtleitung hat Betin Güneş.

**19 Uhr** **15€/12€**

## 15 FEBRUAR MITTWOCH

### LESUNG

#### DIE BIBEL VON A BIS Z KOMPLETT GELESEN

Einzelne Passagen aus der Bibel erklingen in der Christuskirche immer wieder. Zum Beispiel im Gottesdienst oder auch bei anderen Anlässen. Aber die ganze Bibel fortlaufend gelesen, vom ersten Satz „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“ bis zum letzten Satz aus der Offenbarung „Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!“ – das gab es so noch nie! In einem 84-stündigen Projekt wird jeder Satz der Bibel in diesen Tagen zu hören sein (mehr Infos siehe S. 6).

**22 Uhr** **frei**

## 18 FEBRUAR SAMSTAG

### MUSIK

#### IMPROVISIERTE MUSIK ZUR BIBELLESUNG

Die 84-stündige ununterbrochene Bibellesung trifft auf die fortlaufende „Reihe 18“. Bertold Seitzer (Tasteninstrumente) und Niklas Genschel (Percussion) improvisieren 45 Minuten lang an Orgel, Flügel, Cembalo, Percussions- und Klanginstrumenten.



Eine spannende Begegnung, die nicht geübt werden kann, denn niemand kann genau vorhersagen, an welcher Stelle des Bibeltextes sie beginnt und endet. Rezitator bei diesem Zusammenspiel von Wort und Musik ist Christoph Engels.

**18 Uhr** **frei**

Um eine Spende wird gebeten.

## 2 MÄRZ DONNERSTAG

### LESUNG

#### AUSSER DER LIEBE NICHTS!

Wenn es eines gibt, über das sich die Menschen seit Menschengedenken Gedanken machen, dann ist es die Liebe! Zärtlich, romantisch,

verzweifelt, hoffnungsvoll in aller Hoffnungslosigkeit, sehnsüchtig, schmachtend, cool bis kitschig – wenn es um die Liebe geht, wird der Mensch poetisch. Um die Liebe in all ihren Facetten geht es in der ersten Lesung des Jahres 2017.

*Außer der Liebe nichts!* – unter diesem Motto trägt Christoph Engels Gedichte aus vielen Jahrhunderten und aus vielen Ländern zu diesem ewigen Menschheitsthema vor. Wem angesichts der Liebe die Worte fehlen, der wird sie an diesem Abend hören können. Musikalisch gerahmt und begleitet wird die Lesung von dem Jazzgitarristen Oliver Scholz. Und wie immer gibt es in der Pause ein liebevoll zusammengestelltes Büffet.

**19.30 Uhr** **7€/5€**

## Und schon einmal im Kalender vormerken:

## 18 MÄRZ SAMSTAG

### MUSIK

FAMILIENKONZERT  
Auf den Spuren Martin Luthers  
**16 Uhr**

## 18 MÄRZ SAMSTAG

### MUSIK

GITARRE VIRTUOS  
Jinol Habo  
**18 Uhr**

## 14 APRIL FREITAG

### MUSIK

MUSIK UND WORT ZUR  
TODESSTUNDE JESU  
Stadtkantorei Leverkusen und Solisten  
**15 Uhr**

## SPÄTLESE Matthäus-Gemeindehaus

1. Dez. Jahresabschluss der Gruppen Andacht & Frühstück mit Spätlese
5. Januar Bundeskunsthalle Bonn, Der Rhein
9. Februar 40 Jahre Museum Ludwig, Köln
9. März LWL Museum Zeche Zollern, Dortmund

Programmänderungen vorbehalten  
Horst Plängshen, Tel. 65102

## FRAUENHILFE CHRISTUSKIRCHE Alte Sakristei, Christuskirche

30. November Weihnachtsfeier mit Pfarrer Pröbldorf und Gitarrenspiel von Herrn Pusch
14. Dezember Große Senioren-Weihnachtsferien
11. Januar Jahresrückblick, Brezelesen und Lesenachmittag
25. Januar Frau Letzner: "Ohrenschmaus und Gaumenfreude" Märchen - vom Essen und Trinken
8. Februar Frau Werner/Pro Senior: Neues aus dem Gesundheitswesen
21. Februar Vorbereitung auf den Weltgebetstag (Philippinen)
8. März Fischessen

Petra Koch, Tel. 4047984

## MATTHÄUS-FRAUENHILFE Matthäus-Gemeindehaus

7. Dezember Adventsfeier
14. Dezember Große Senioren-Weihnachtsfeier
4. Januar Vom Versuchen und Scheitern – Gute Vorsätze für das Jahr 2017
18. Januar Wissen für „Klugscheißer“ – ein Nachmittag mit nützlichem und unnützem Wissen
1. Februar „Stell dir vor...“ - Phantasiereisen
15. Februar Die „sms“-Bibel – Biblische Geschichten als Kurznachrichten
1. März gemeinsames Aschermittwochsessen – Beginn schon um 14 Uhr!
15. März Weil es immer wieder Spaß macht – Gymnastik

Christoph Engels, Tel. 46246

## DEMENZ-CAFÉ „AUGENBLICK“ ein kostenloses Betreuungsangebot für Demenz-Kranke

5. Dezember Wir feiern Advent
2. Januar Mit Bewegung ins neue Jahr
6. Februar Jeck am Ring
6. März »Es war einmal« - Ein Märchennachmittag

jeweils 15–18 Uhr im  
Matthäus-Gemeindehaus

Vorherige Anmeldung bei Michaela Nell-Gueye erbeten: Tel. 8405150 (werktags ab 18 Uhr)

26. FEBRUAR 11.11 UHR:  
FAMILIENGOTTESDIENST ZU KARNEVAL: DO SIMMER DOBEI!  
Am Sonntag, den 26. Februar wird in der Christuskirche wieder geschunkelt und mit Groß & Klein ein bunter Familiengottesdienst im Kostüm gefeiert. Zum närrischen Treiben passend fangen wir erst um 11.11 Uhr an. Und anschließend warten wir wieder in jecker Runde gemeinsam auf den Zug. Es wäre prima, wenn wieder einiges mitgebracht werden könnte für das gemeinsame Büffet! Für Getränke ist gesorgt!

35 JAHRE MATTHÄUS-FLÖTENKREIS  
Anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Flötenkreises findet im Anschluss an den Gottesdienst am 2. Advent (4. Dezember) eine kleine Matinée statt. Sie sind herzlich eingeladen!

WELTGEBETSTAG  
IN DER GUSTAV-FREITAG-STRASSE  
Der Weltgebetstag 2017 wird diesmal ausgerichtet von der Frauengemeinschaft der Ev. Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten). Er findet am 3. März um 15 Uhr in der Kirche in der Gustav-Freitag-Str. 1-5 statt. "Was ist denn fair" wird das Motto sein und diesmal sind in besonderer Weise die Philippinen im Blickpunkt. Mehr Informationen unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

WAS JÜNGST SO LOS WAR ...

ERNTEDANK-  
GOTTESDIENST



MARTIN-LUTHER-  
FREIZEIT



HERBSTFERIENPROJEKT  
IM GEMEINDEHAUS

KONFIFAHRT NACH  
WALDBRÖL



AKKORDEONKONZERT  
- VON BAROCCA  
BIS PIAZZOLLA



WAS JÜNGST SO LOS WAR ...



GEMEINDEREISE  
IN DIE PROVENCE



HERBSTKONZERT DER  
STADTKANTOREI



AUFTAKT ZUR REIHE 18  
MIT ORGEL UND TENOR-  
LOOP-VIOLOIN

## Kirchentag in Berlin

„Du siehst mich“ (1. Mose 16,13)



Unter diesem Motto findet vom **24. bis 28. Mai 2017** der 36. Deutsche Evangelische Kirchentag in Berlin und Wittenberg statt. Die Gemeinde Wiesdorf wird, wie auch schon in den letzten Jahren, wieder am Kirchentag teilnehmen.

Dieser Kirchentag im Jahr des 500. Reformationsjubiläums ist ein Experiment. Er ist eine Großveranstaltung in verschiedenen Städten. Es werden 140.000 Dauerteilnehmende aller Altersgruppen, hauptsächlich jedoch unter 30 Jahren, erwartet. Die Eröffnungsgottesdienste am Mittwochabend und die meisten der mehr als 2.500 Veranstaltungen finden in Berlin und Potsdam statt. Der Abschlussgottesdienst am Sonntag jedoch wird in der Lutherstadt Wittenberg gefeiert. Dies wird eine organisatorische Herausforderung.

Spannende Diskussionen, spirituelle Höhepunkte, Workshops, Musik, Theater, Kabarett – der Kirchentag ist eine Feier des Glaubens und ein Fest des Mitmachens. Für Jugendliche wird es ein eigenes Zentrum Jugend geben. Es herrscht eine unbeschwerte und heitere Atmosphäre, welche die

gastgebende Stadt bei einem Kirchentag erfüllt. Die Erfahrungen beim Kirchentag sind so individuell wie die Teilnehmenden selber, aber eines ist sicher: Wer einmal dabei war, möchte immer wieder mit.

Teilnehmen können alle ab 14 Jahren. Jüngere Kinder können nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen. Die Unterbringung erfolgt in Gruppenquartieren (Schulen) mit Luftmatratze/ Isomatte und Schlafsack oder wahlweise in Privatquartieren.

Anmeldezettel liegen im Dezember und Januar in der Gemeinde aus. Die Kosten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden bei ca. 200 Euro, bei einem Alter bis 25 Jahre bei ca. 150 Euro liegen. Jugendliche werden voraussichtlich zusätzlich bezuschusst.

Weitere Informationen zum Kirchentag im Internet: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

Infos zur Fahrt und Anmeldung bei der Jugendleiterin Michaela Bolz, Tel. 310 38 56  
Anmeldeschluss: 15. Februar 2017  
[kirchentag-wiesdorf@gmx.de](mailto:kirchentag-wiesdorf@gmx.de)



WWW.KIRCHENTAG.DE

## Sommer, Sonne, Spanienfreizeit

Im kommenden Sommer 2017 fährt die Evangelische Jugend Leverkusen-Wiesdorf nach Spanien. Der Ferienort Caldetas liegt 40 Kilometer östlich von Barcelona und ist frei von Hotelhochburgen.

Wir wohnen dort in einem Haus in Strandnähe und schlafen in Etagenbetten.

Angebunden ist das Haus an die nahe gelegene Anlage Eurostage. So können wir sämtliche Angebote der Anlage, die mit ihrer Konzeption sehr auf die Bedürfnisse von Jugendlichen eingeht, wahrnehmen. Das



Angebot reicht von sportlichen Möglichkeiten – wie Basketball, Fußball, Volleyball, Tennis, Bogenschießen und Tischtennis – bis hin zu gruppenübergreifenden Aktionen wie Poolvolleyball oder Discoabenden. Eine gute Gelegenheit, um eure Fremdsprachenkenntnisse auch in den Ferien wachzuhalten.

Für die Wasserratten unter Euch laden das nahe Meer mit tollem Strand und ein Pool in der Eurostage-Anlage zum Baden ein.

Ganz besonders wichtig für den Erfolg einer Freizeit ist natürlich das Betreuersteam, das auch 2017 wieder mit viel Tatkraft und Fantasie für ein abwechslungsreiches



ALLE SPANIEN-BILDER: OLAF SCHMIDT

Ferienprogramm sorgt, so dass keine Wünsche offenbleiben dürften.

Die Mahlzeiten werden wir als Gruppe mit landestypischen Zutaten selbst zubereiten.

Ein ausgiebiger Tagesausflug nach Barcelona steht auf jeden Fall mit auf dem Programm. Auf den Spuren des Architekten Antoni Gaudí werden wir den Park Güell mit seinen farbenfrohen Kunstwerken und die Sagrada Família besichtigen und bestaunen. Selbstverständlich dürft Ihr auch auf der berühmten Einkaufsstraße Las Ramblas nach Mitbringseln Ausschau halten.



Als abschließendes Highlight des Ausfluges werden wir die magischen Wasserspiele am Fuße des Hausberges Montjuic bei Nacht bewundern dürfen. Ein unvergessliches Erlebnis!

Weitere Ausflüge, beispielsweise nach Figueras, Girona oder Tossa de Mar, sind möglich und können gemeinsam in der



## Coaching mit Playmobil

Playmobilfiguren und Jugendliche passen doch irgendwie nicht zusammen.

Haben Kinder einmal den sogenannten „Eintritt in das Jugendalter“ hinter sich, gilt ihre Aufmerksamkeit neuen Themenbereichen.

Die in der Kindheit beliebten Spielpartner wie Barbie, Pokémon und Playmobil werden entweder spätestens im Alter von 13 Jahren an jüngere Geschwister weitergegeben oder bei „Ebay Kleinanzeigen“ verkauft. Nur bei ganz wenigen dürfen sie, eingepackt

Gruppe beim Vortreffen besprochen und abgestimmt werden.

In diesen zwei Wochen könnt Ihr spüren und erleben, dass es etwas ganz Besonderes ist, mit der Evangelischen Jugend unterwegs zu sein. Wie immer wird das Gemeinschaftsleben bei der Freizeit im Vordergrund stehen. Kleine Andachten gehören so selbstverständlich zur Freizeit wie ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander!

Die Freizeit steht in diesem Jahr im Zeichen der Kooperation mit der Evangelischen Gemeinde Witzhelden und der Evangelischen Gemeinde Opladen.

- **14 bis 17 Jahre**
- ab 18 Jahren für Stammteilnehmer zu den bekannten Regeln
- **8.8.–22.8.2017**
- **Caldetas (Caldes d’Estrac)/Spanien**
- **Kosten: 490 €**  
(Ermäßigung auf Anfrage möglich)
- **22 Teilnehmer**
- **Anmeldung** bei Michaela Bolz,  
Tel. 3 10 38 56, michaela.bolz@ekir.de
- **Anmeldung** ab sofort



in Schuhkartons, unter dem Jugendbett schlummern und darauf warten, bis jemand sich mal wieder mit ihnen beschäftigt.

Seit dem letzten Sommer, genauer seit meiner Fortbildung zum „Integrativen systemischen Coach“ bringe ich Menschen jedes Alters, insbesondere Jugendliche, mit

Playmobilfiguren in Kontakt. Die Erfahrungen, die ich seitdem mache, sind verblüffend: Die aus Kindertagen bekannten Figuren können helfen,

- sämtliche Themen des Lebens aus einem neuen Blickwinkel anzuschauen
- Lösungen für bestimmte Fragestellungen zu finden
- Ziele zu formulieren und zu erreichen
- sich selbst und andere besser zu verstehen
- Stärken und Talente zu integrieren
- und vieles mehr ...

Den meisten Menschen ist der Begriff „Coaching“ aus dem Sportbereich geläufig. Hier steht die Optimierung der Leistung des Sportlers im Fokus.

Coaching ist aktuell jedoch in weitaus mehr Bereichen als nur im Sport verbreitet und beschäftigt sich mit sämtlichen Themen des Lebens. Es geht auch nicht immer um Leistungssteigerung und -optimierung. Vielmehr geht es um die Beschäftigung mit dem, was ist!

Für Jugendliche ist Coaching, insbesondere mit Playmobilfiguren, eine geeignete Methode, um den vielen unterschiedlichen Themen und den Herausforderungen, die in der Jugendphase aufkommen können, (besser) zu begegnen.

Ich sehe im Coaching mit Playmobil eine wunderbare Möglichkeit, Jugendliche und junge Erwachsene in ihren Anliegen und Fragen zu unterstützen und auf besondere Weise ganzheitlich zu begleiten.



Mir ist als Coach sehr daran gelegen, niemals eine Lösung einfach nur vorzugeben oder Ratschläge zu erteilen.

Vielmehr biete ich die Möglichkeit, eigene neue Sichtweisen auf ein Thema zu finden und ein mögliches Ziel in den Blick zu nehmen.

Der Einsatz von Playmobilfiguren bringt, neben dem Gespräch über ein Thema, sicht- und fühlbare Erkenntnis und macht einfach viel Spaß!

Humor ist mir beim Coaching genauso wichtig wie eine stressfreie, angenehme Atmosphäre.

Ab sofort können Jugendliche und junge Erwachsene **donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr** die Gelegenheit zu einem Einzelcoaching hier in der Gemeinde nutzen.

Wichtig ist, dass der Termin vorher telefonisch oder per E-Mail im Jugendbüro vereinbart wird.

Die Coachings sind kostenfrei und Verschwiegenheit ist garantiert.

Ich freue mich auf euch und eure Themen.

Herzliche Grüße

*Jugendleiterin Michaela Bolz*

Terminvereinbarung:  
Tel. 3 10 38 56  
michaela.bolz@ekir.de

## Dein Wochenkalender

<b>Montag</b>	17.00–18.00 Uhr	TopTen Jungengruppe 8–12 Jahre
	17.30–19.00 Uhr	Kochgruppe 12–16 Jahre, 14-tg. in ungeraden Wochen
	20.00–22.00 Uhr	Treff... Punkt! für Jugendliche und junge Erwachsene
<b>Dienstag</b>	17.30–19.30 Uhr	Konfifacé im Jugendcafé (12–16 Jahre)
	18.00–19.30 Uhr	Ü16 Gesprächskreis (ab 16 Jahren, Termine im Aushang)
	19.00–21.30 Uhr	Cinemathek Filmgruppe, 14-tg. in ungeraden Wochen
<b>Mittwoch</b>	15.00–16.00 Uhr	Kindertreff 6–12 Jahre
	16.00–17.30 Uhr	Mit-Mach-Mittwoch 6–12 Jahre
	18.00–19.00 Uhr	KreativRaum 8–12 Jahre
	19.00–20.30 Uhr	MitarbeiterKreis (MAK) - Termine nach Absprache
<b>Donnerstag</b>	15.00–17.00 Uhr	Café Welt (jedes Alter)
	16.30–17.30 Uhr	Kinderchor Die Stimmbande (Christuskirche)
<b>Freitag</b>	16.00–17.00 Uhr	Kinderkirche (6–10 Jahre)
	17.00–18.00 Uhr	Kindergruppe Die Power-Kleckse (6–12 Jahre)
	20.00–23.00 Uhr	Harry Potter Abend (ab 14 Jahren)

Wenn nicht anders angegeben: im Matthäus-Gemeindehaus, Karl-Bosch-Straße 2  
Informationen zu den Musik-Angeboten bei Bertold Seitzer, Tel. 0176 41 59 17 29

## MINA & Freunde



## Wir kochen das Internet nach

Gestern noch im Internet – jetzt schon auf dem Teller!

Wir alle lieben es, zu essen, und gemeinsam zu kochen macht immer noch am meisten Spaß.

Daher dachten wir uns, es fehlt der Gemeinde an einer Kochgruppe für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Zusammen mit euch wollen wir uns Kochvideos aus dem Internet anschauen, um die Speisen dann mit viel Spaß nachzukochen und gemeinsam zu essen.

Natürlich dürft ihr uns auch eure Lieblingskochvideos zeigen, damit wir auch diese Gerichte zusammen ausprobieren können.

Michelle Müller und Jasmin Gueye freuen sich auf euch und eine leckere Zeit.

- jeden zweiten Montag (in ungeraden Wochen)
- 17.30 bis 19 Uhr
- Jugendcafé, Karl-Bosch-Str. 2
- keine Kosten

## Kaffee, Plätzchen, Trödel – und ein guter Zweck

Am **Samstag, den 10. Dezember** laden wir alle kleinen und großen Leute **von 14 bis 18 Uhr** ganz herzlich zu einem adventlichen Nachmittag in netter Atmosphäre mit Kaffee, Kuchen und weihnachtlichem Gebäck in das Matthäus-Gemeindehaus ein.

Zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit werden allerhand selbst gemachte Werke und Leckereien zum Kauf angeboten. Ebenso gibt es einen kleinen Trödelmarkt.

Es besteht die Möglichkeit, sich uns mit einem Privatstand anzuschließen.

Gegen eine Spende von 4 € pro laufenden Standmeter sowie einen selbst gebackenen Kuchen sind auch Sie / seid auch Ihr dabei. Tische können von uns nicht zur Verfügung gestellt werden.

Wir freuen uns über Unterstützung:

Immer willkommen sind selbst gemachte Plätzchen, Kuchen und Kreatives!

Trödelspenden nehmen wir gerne ab dem 1. Dezember im Jugendbüro entgegen.

## Mal was Neues machen – aus alten Sachen

Ganz nach dem Motto „Aus alt mach neu“ wollen wir alten und abgelegten Dingen einen neuen Sinn geben. Aus alten Jeans nähen wir z.B. Taschen, mit ausgedienten Dosen bauen wir eine Lampe und mit ausrangierten CDs gestalten wir ein schönes Bild.

Bevor also die Schule nach den Weihnachtsferien wieder losgeht, öffnen wir am **Donnerstag, 5. Januar** und am **Freitag, 6. Januar 2017** das Gemeindehaus jeweils

**von 9 bis 16 Uhr** und wollen mit euch zwei abwechslungs- und erlebnisreiche Tage verbringen.

Wichtig für die Eltern: Die Kinder sind für zwei Ferientage zuverlässig betreut.

Wichtig für die Kinder: Spaßgarantie mit anderen Kindern und einem tollen, kreativen Team.

Für das gemeinsame Mittagessen erheben wir einen Kostenbeitrag von 10 € für beide Tage (Ermäßigung ist auf Anfrage möglich).

## „Fair“-brauchen und „fair“-schenken

Zur fairen Woche 2016 hatte der Eine-Welt-Laden Christuskirche zu einem Quiz aufgerufen. Leider ging nicht eine richtige Antwort darauf ein.

Die richtigen Lösungen waren:

- 1b) 1979 wurde der erste 3.-Welt-Laden Leverkusens in Opladen eröffnet.
- 2b) Die kirchlichen Jugendverbände haben den fairen Handel in Deutschland „erfunden“.
- 3b) Die erste Kampagne des fairen Handels in Deutschland war „Jute statt Plastik“
- 4c) Mit dem „Fairtrade-Siegel“ werden fair gehandelte Lebensmittel, Blumen und Handwerksprodukte ausgezeichnet.
- 5b) In Schokolade wird fair gehandelte Milch von Bergbauern aus dem Allgäu verarbeitet.

Damit die Idee des fairen Handels wirken kann, wird die Produktpalette ständig erweitert.

Neu im Eine-Welt-Laden Christuskirche sind Handwerksprodukte von der GEPA: handgegossene Kerzen, Kerzenständer, Vasen aus Recyclingglas, Tisch- und Küchentextilien oder praktische Aufbewahrungskörbe aus Jute. Obwohl von verschiedenen Firmen aus unterschiedlichen Ländern gefertigt, ist alles farblich aufeinander abgestimmt in warmen, erdigen Farbtönen.

Neu dabei ist ein Handelspartner aus Ägypten, der Schalen und Vasen aus Recyclingglas anbietet. Dafür wird Altglas von Sammlern aufgekauft, nach Farben sortiert, gereinigt und zerkleinert. Das spart Rohstoffe und Energie.

Die handgegossenen Kerzen aus Palmwachs, das aus den Früchten nachhaltig angebauter Ölpalmen gewonnen wird, stammt von dem sozial engagierten Unternehmen Wax Industri aus Indonesien.

Diese Firma setzt sich u.a. für die Förderung von Frauen ein: 80% der Angestellten sind Frauen – nicht nur in der Produktion,



WAX INDUSTRI - GEPA.DE

sondern auch im Management! Nach kurzer Einarbeitungszeit bekommen auch Anfänger in der Produktion ein Gehalt, das über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt, damit alle Grundbedürfnisse erfüllt und auch Rücklagen gebildet werden können. Alle MitarbeiterInnen sind sozialversichert, es gibt bezahlten Urlaub und Mutterschutz. Darüber hinaus bietet das Unternehmen unentgeltliche Fortbildungen, Englisch- und Nähkurse und sogar kostenlose Fahrstunden (die das Selbstvertrauen gerade der Frauen enorm stärken).

Wenn Sie als Kunde nicht nur Produkte des täglichen Bedarfs, sondern auch etwas zum Verschenken für Ihre Lieben einkaufen, so bekommen Sie bei uns nicht nur

besondere Waren, Sie helfen auch mit, solche fortschrittlichen Unternehmen und damit Ihre „fernen Nächsten“, die dort arbeiten, zu unterstützen.

*Ursula Roufs*

Da wir weiterhin um ehrenamtliche Unterstützung unseres Ladenteams bitten müssen, haben wir zur Zeit die Öffnungszeiten geringfügig eingeschränkt.

Der Eine-Welt-Laden der Christuskirche in der Otto-Grimm-Straße 9 ist mittwochs von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet.  
Tel. 0214-475 75 [www.weltladen-christuskirche.de](http://www.weltladen-christuskirche.de)

## Tischtennis im Gemeindehaus – Nachwuchs gesucht!

Ein Gemeindehaus ist kein Sport- und Fitnesscenter! Doch bereits die Philosophen der Antike erkannten, dass in einem gesunden Körper ein gesunder Geist lebt... darüber hinaus weiß jeder, dass wer nur rastet, auch recht bald rostet! Davon kann bei dieser Gruppe nicht die Rede sein. Immer montags um 15.30 Uhr treffen sich in unserem Gemeindehaus Menschen, um sich sportlich zu betätigen. Sie versammeln sich um die Tischtennisplatte, die eigens für sie aufgestellt wird und gehen ihrem Hobby nach, das viele schon seit ihrer Jugend haben und dem sie seit vielen Jahrzehnten treu geblieben sind. Bewegung kennt keine Altersgrenze, aber inzwischen besteht die Tischtennisgruppe nur noch aus sehr



wenigen Menschen. Die Bewegung, die Geschicklichkeit und die Koordination stehen natürlich im Vordergrund, aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Bisweilen trifft man sich zum gemeinsamen Essen, einmal im Jahr steht ein Tagesausflug auf dem Programm – eine lebendige Gemeinschaft! Wer Lust hat, dabei mitzumachen, möge sich melden bei Angelika Schellmat (Tel. 40 27 73) – nicht nur sie, sondern auch die anderen Spielerinnen und Spieler freuen sich über Nachwuchs.

## Wochenübersicht

### MONTAG

- 10.30 Uhr **Besuchsdienstkreis** 3. Montag im Monat  
Marga Mohren, Tel. 4 32 91
- 15.00 Uhr **Spielegruppe für Senioren** 2. Montag im Monat  
Lilo Laier, Tel. 4 66 91
- 15.00 Uhr **Demenz-Café „Augenblick“**  
Michaela Nell-Gueye, Tel. 8405150 (siehe Pinnwand)
- 15.30 Uhr **Tischtenniskreis für Senioren**  
Angelika Schellmat, Tel. 40 27 73
- 19.00 Uhr **Turkish Chamber Orchestra** Christuskirche  
Betin Güneş, Tel. 0221-66 41 31
- 19.00 Uhr **Strickis** 2. Montag im Monat  
Petra Pommer, Tel. 4 45 50
- Lauftreff** nach Vereinbarung  
Anne Musiol, Tel. 0151-14 26 48 39
- 20.00 Uhr **Flötenkreis** 2. und 4. Montag im Monat  
Marianne Löw, Tel. 02207-91 09 78

### DIENSTAG

- 17.30 Uhr **Café Welt – Deutschkurs für Flüchtlinge, mit Kinderbetreuung\***  
Martina Weber, Tel. 402321
- 19.00 Uhr **Ü30-Gesprächskreis** 6. Dezember, 10. Januar, 7. Februar  
Dr. Detlev Pröbldorf, Tel. 4 18 35
- 19.30 Uhr **Gospel-Werkstatt** Christuskirche  
Bertold Seitzer, Tel. 0176-41 59 17 29 Anmeldung erforderlich

### MITTWOCH

- 10.00 Uhr **Englische Literatur**  
Rosemarie Zöllner, Tel. 9 28 31
- 10.00 Uhr **Frauenkreis** letzter Mittwoch im Monat  
Elisabeth Hüllstrung, Tel. 4 57 33
- 15.00 Uhr **Frauenhilfe** 14täglich  
Petra Koch, Tel. 4 04 79 84 Christuskirche, Alte Sakristei (siehe Pinnwand)

- 15.00 Uhr **Matthäus-Frauenhilfe** 14täglich  
Christoph Engels, Tel. 4 62 46 (siehe Pinnwand)
- 18.30 Uhr **Gemeindebeirat** nach Vereinbarung  
Olaf Schmidt, Tel. 8 20 28 58 Termine: [www.kirche-wiesdorf.de](http://www.kirche-wiesdorf.de)
- 19.00 Uhr **Bibel im Gespräch** 18. Januar, 22. Februar, 15. März  
Christoph Engels, Tel. 4 62 46; Wilhelm Goyert, Tel. 4 66 93
- Lauftreff** nach Vereinbarung  
Anne Musiol, Tel. 0151-14 26 48 39
- 20.00 Uhr **Stadtkantorei Leverkusen** Christuskirche  
Bertold Seitzer, Tel. 0176-41 59 17 29

### DONNERSTAG

- 09.00 Uhr **Frühstück mit Andacht** letzter Donnerstag im Monat  
Horst Plängsken, Tel. 6 51 02
- 09.00 Uhr **Gymnastikgruppe**  
Gisela Brahde, Tel. 7 79 29
- 09.00 Uhr **Spätlese**  
Horst Plängsken, Tel. 6 51 02 (siehe Pinnwand)
- 11.00 Uhr **Neugier genügt – Biblischer Gesprächskreis** 8. Dezember, 12. Januar, 9. Februar, 2. März  
Dr. Detlev Pröbldorf, Tel. 4 18 35
- 14.00 Uhr **Café Welt – Deutschkurs für Flüchtlinge, Kinderbetreuung\*, Café, Beratung**  
Martina Weber, Tel. 402321
- 19.00 Uhr **Literaturkreis „Lust am Lesen“** aktuelle Termine: [www.kirche-wiesdorf.de](http://www.kirche-wiesdorf.de)  
Christoph Engels, Tel. 4 62 46

### FREITAG

- 18.30 Uhr **Freizeittreff**  
Heike Hiller-Lenič, Tel. 7 73 61; Christoph Engels, Tel. 4 62 46

Und das ist noch längst nicht alles: Unseren Gottesdienstkalender finden Sie auf Seite 2 und den Wochenkalender für Kinder und Jugendliche auf Seite 20.

\*Projekt „KOMM-AN NRW“, gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales

**TAUFEN**

**Emilia Balach, Virchowstraße 25**  
**Hannes Krone und Jannik Krone, Bonn**  
**Toni Recker, Clemens-Winkler-Straße 40**  
**Marlene Schönecker, Heinrich-von-Kleist-Straße 6**  
**Marina Steliana Welsch, Große Kirchstraße 52**  
**Leonard Kjell Werner, Mühlenweg 41**

**TRAUUNGEN**

**Jens Kinnen und Angie Kinnen, geb. Wilken, Lützenkirchen**  
**Sascha Niemand und Silvia Niemand, geb. Schupetta, Walter-Flex-Straße 19**  
**Andreas Ripp und Simone Ripp, geb. Schupetta, Walter-Flex-Straße 19**  
**Albert Schönecker und Alexandra Schönecker geb. Bippus, Heinrich-von-Kleist-Straße 6**  
**Marcus und Sabrina Yvonne Schumacher, geb. Wagner, Manforter Straße 121**

**BEERDIGUNGEN**

**Diana Baldé, Ehrlichstraße 14, 46 Jahre**  
**Ludwig Baller, Opladen (ehem. H.-v.-Helmholzstraße), 81 Jahre**  
**Petra Borkowski, Kürten, 53 Jahre**  
**Wolfram Brügemann, Leipziger Straße 21, 71 Jahre**  
**Käte Duncker, Hilden, 83 Jahre**  
**Georg Engler, Friedensstraße 36, 88 Jahre**  
**Horst Fischer, Wiesdorfer-Platz 10, 78 Jahre**  
**Heinz Günter Greifenberg, Röntgenstraße 5a, 91 Jahre**  
**Hilde Helbig, Rathenaustraße 240, 90 Jahre**  
**Elisabeth Hofmann, Hauptstraße 140, 92 Jahre**  
**Hildegard Krause, Bitterfelder Straße 11, 93 Jahre**  
**Reinhold Schiller, Legienstraße 7, 88 Jahre**  
**Christa Schleh, Hermann-von-Helmholtz-Straße 7, 67 Jahre**  
**Karin Staffe, Erfurterstraße 5, 73 Jahre**  
**Lore Wichelhaus, Hauptstraße 140, 94 Jahre**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Leverkusen-Wiesdorf  
 Redaktion: Anke Engels, Christoph Engels, Petra Pommer, Olaf Schmidt; Auflage: 3500  
 Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Februar 2017 · Redaktionsschluss: 18. Januar 2017  
 Themenvorschläge und Beiträge per E-mail an: Leverkusen-Wiesdorf@ekir.de oder gemeindebrief@kirche-wiesdorf.de

**Gemeinde**

www.kirche-wiesdorf.de  
 Gemeindevorwahl: 0214

■ **Pfarrer**

**Christoph Engels** Tel. 4 62 46  
 Karl-Bosch-Straße 4  
 christoph@engelsweb.de  
**Dr. Detlev Pröbldorf** Tel. 4 18 35  
 Große Kirchstraße 67  
 detlev.proessdorf@ekir.de

■ **Gemeindebüro**

**Renate Spereiter** Tel. 3 10 38 57  
 Karl-Bosch-Straße 2 Fax 3 10 38 58  
 Di-Do 9.30-12.30 Uhr, Fr 9.30-12.00 Uhr  
 leverkusen-wiesdorf@ekir.de

■ **Christuskirche**

Dönhoffstraße 2 Tel. 4 12 86

■ **Matthäus-Gemeindehaus**

Karl-Bosch-Straße 2 Tel. 4 62 69

■ **Küsterinnen**

**Elisabeth Klein** (Christuskirche) Tel. 0157-80 56 66 10  
**Antonina Sebold** (Gemeindehaus) priv. Tel. 4 00 14 48

■ **Kirchenmusik**

**Bertold Seitzer** Tel. 0176-41 59 17 29  
 Tempelstraße 29, 50679 Köln  
 bertoldseitzer@web.de

■ **Kinder- und Jugendarbeit**

Jugendleiterin **Michaela Bolz** Tel. 3 10 38 56  
 Jugendbüro im Matthäus-Gemeindehaus  
 michaela.bolz@ekir.de

■ **Kindertagesstätte**

Otto-Grimm-Straße 9 Tel. 4 18 32  
 wiesdorf@kita-verbund.de

■ **Presbyterium**

**Dr. Angela Lockhoff**, Vorsitzende Tel. 4 03 18 2  
**Dr. Detlev Pröbldorf**, stellv. Vorsitzender Tel. 4 18 35  
**Dr. Thomas Hübner**, Kirchmeister Tel. 4 02 36 4

**Kirchenkreis**

Auf dem Schulberg 8 Tel. 02174-8966-0  
 51399 Burscheid www.kirche-leverkusen.de

■ **Jugendreferat** Tel. 02174-8966-140

■ **Diakonisches Werk**

Otto-Grimm-Straße 9 Tel. 382-777  
 Allgemeiner Sozialer Dienst Tel. 382-710  
 Familienpflege Tel. 382-711  
 Behindertenarbeit und  
 familienunterstützender Dienst Tel. 382-751  
 Schuldner-/Insolvenzberatung Tel. 382-730  
 Beratung für Erwerbslose und  
 Empfänger von Sozialgeld Tel. 382-755  
 Betreuungsverein Tel. 382-753  
 Hilfe im Alter (Drehscheibe) Tel. 692 94

■ **Hospiz Leverkusen e. V.**

Ambulante Sterbe- und Lebensbegleitung Tel. 40 21 69  
 Manforter Str. 186  
 www.hospiz-leverkusen.de

■ **Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen,  
 Schwangerschaftskonflikte**

Otto-Grimm-Straße 9 Tel. 38 25 00

■ **Suchthilfe** www.suchthilfe-lev.de

Otto-Grimm-Straße 9 Tel. 87 09 21-0

■ **Kontaktladen**

Hardenbergstraße 49 Tel. 8 68 61-0

■ **Aidshilfe**

Ortelsburger Straße 2 Tel. 40 17 66

■ **Kinderschutzbund** Tel. 02171-8 42 42

■ **Telefonseelsorge** gebührenfrei: Tel. 0800-1110111

■ **Kinder- und Jugendtelefon**

gebührenfrei: Tel. 0800-1110333

■ **Eine-Welt-Laden**

Otto-Grimm-Straße 9 Tel. 4 75 75

■ **KulturDrehscheibe Leverkusen e.V.**

Otto-Grimm-Straße 9 Tel. 311 26 179  
 info@kulturdrehscheibe-leverkusen.de  
 www.kulturdrehscheibe-leverkusen.de

■ **Leverkusener Tafel**

Dönhoffstraße 103 Tel. 3 10 23 70

Über 80 Jahre im Dienst am Kunden



ADRESSE

**Ihr Partner für  
Sanitär- und Heizungsfragen · Neuinstallation  
Altbausanierung · Kundendienst**

Halligstraße 5 · 51377 Leverkusen  
**Telefon 02 14 / 8 70 70 56**



Bestatten **Vorsorgen** Begleiten Inspirieren  
Bestattungsvorsorge aus Selbstbestimmung

Adolfsstr. 14  
51373 Leverkusen  
Tel. 0214 - 4 70 25  
[www.bertram-lev.de](http://www.bertram-lev.de)

 **BERTRAM**  
BESTATTUNGSHAUS  
Beistand geben – Zuversicht schaffen

Eigenständigkeit und Voraussicht begleiten uns ein ganzes Leben, so wie auch das Bedürfnis den letzten Weg nach eigener Anschauung vorzubereiten. Um Ihre persönliche Vorsorge zu treffen, bringen wir gemeinsam Ihre Gedanken in Einklang.

# Blumen-Pavillon

**Herbert Dittmar**  
am Friedhof Manfort

Inhaber: **Jürgen Dittmar**

BLUMEN | TRAUERBINDEREI | GRABANLAGEN | GRABPFLEGE

Manforter Str. 180 b | 51373 Leverkusen | Tel. 02 14 / 4 61 78 | Fax 02 14 / 40 30 97